

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

10.3.1846 (No. 68)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 68.

Dienstag den 10. März

1846.

## Frauen-Verein.

In den Monaten Dezember bis mit Februar wurden in der Suppenanstalt auf Rechnung des Frauenvereins 5245 Portionen Suppen zu . . . . . 174 fl. 50 kr. an Arme und Kranke unentgeltlich abgegeben.

In der Armenbüchse fanden sich vor . . . . . 38 fl. 25 kr.

Der Frauenverein hatte daher beizuschließen . . . . . 136 fl. 25 kr.

Im Laufe der angegebenen Periode wurde der Suppenanstalt geschenkt: Von Ungenannten 6  $\mathcal{L}$  Reis und 6  $\mathcal{L}$  Gerste, von Großh. Polizeiamt 10  $\mathcal{L}$  Brod, von Frau Promenadehauswirthin Diez 1 fl. 21 kr., wofür im Namen der Armen dankt

die Vicepräsidentin.

## Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner\*) des dritten Distrikts\*\*) wurden gewählt:

- 1) Schreinermeister Karl Scheerer.
- 2) Hofschuhmachermeister Luder.
- 3) Bäckermeister Marbe.
- 4) Geheimer Hofrath Frey.
- 5) Gemeinderath Spreng.
- 6) Schlossermeister Mörch.
- 7) Buchbindermeister Schulz.
- 8) Goldarbeiter E. Wallbach.

Karlsruhe den 9. März 1846.

## Die Wahl-Commission.

\*) In dem 1. u. 2. Wahlbezirk wurden gewählt: Oberbürgermeister Fueslin, Geheimerath und Stadtdirektor Stöcker, Bürgermeister Helmle, Weinhändler Philipp Schmidt, Ministerialrath Bogelmann, Münzrath Rachel, Partikulier Schwindt sen., Partikulier Wilhelm Lang, Bierbrauer Gypfer, Schreinermeister Dauber, Kaufmann Bernigau, Oberstlieutenant Holz, Metzgermeister Schummen, Schreinermeister Römhild, Forstrath Klauerecht, Schlossermeister Hartberger.

\*\*) Der vierte Wahlbezirk, welcher die Herrenstraße, alte und neue, Herrenstraße (Kleine), Erbprinzen- und Lammstraße, Gebäude außerhalb der Stadt vom Mühlburger bis zum Durlacher Thor umfaßt, wählt Mittwoch den 11. März acht Wahlmänner.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Haus- und Gartenversteigerung.] Die Erben der verlebten Friseur Gottfried Kühnle Wittwe von hier, lassen der Erbtheilung wegen

Freitag den 20. März 1846,  
Morgens 10 Uhr,

versteigern:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit allen Zugehörden in der Akademiestraße Nro. 41, neben Lehrer Boiseau und Schreiner Bergmann Wittwe gelegen.

2) Drei Viertel Gartenfeld an der Kriegsstraße, neben Kondukteur Kopp und Handelsmann Giani. Die Stetzerung wird im Hause selbst Akademiestraße Nro. 41. abgehalten, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. März 1846.

Großh. Stadtamtsreviforant.

Gerhard.

Richter.

(1) [Viehversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf Großh. Domaine Scheidenhardt

2 Mastochsen,

2 fette Kühe und

1 fetter Hummel

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen. Karlsruhe den 9. März 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

3 ost.

(2) [Versteigerung.] Mittwoch den 11. März werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, früh 9 Uhr, Puzwaaren durch alle Rubriken durch Unterschriften gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. März 1846.

M. Wagner.

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 11. März, Morgens 9 Uhr, wird in der Langenstraße Nro. 22. Bettung, Möbel, Zinn-, Kupfer- und Küchengeräthe gegen baare Zahlung versteigert.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Quersstraße Nro. 32. ist ein einzelnes Zimmer, zu ebener Erde, auf den 23. April zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 73. sind 2 Zimmer mit Bett sogleich zu beziehen; auch wird Kost dazu gegeben.

Zähringerstraße Nro. 34. ist der untere Stock, bestehend in 4—6 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Auch sind daselbst im zweiten Stock im Seitenbau 2 freundliche Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu beziehen.

Im vordern Zirkel Nro. 12. sind 3 schöne Zimmer, im zweiten Stock, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 25. ist auf den 23ten Juli eine Wohnung, im zweiten Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, Theil am Trockenspeicher nebst Waschhaus zu vermieten.

Zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen Herrn sogleich oder bis 1. April zu vermieten.

Alte Waldstraße No. 6., im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Karlsstraße No. 7. sind auf den 23. April oder 1. Mai zwei ineinander gehende Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 87., in der Nähe des Mühlburger Thors, ist ein möblirtes Zimmer vornenheraus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Familie sucht ein Local von 2 bis 3 Zimmern nebst den nöthigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April, und wo möglich zwischen der Herren- und Schlachtstraßen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Familie, ohne Kinder, sucht auf den 23. Juli eine Wohnung, zwischen der alten Adler- und Waldstraße, von zwei Zimmern nebst Alkof, oder 3 Zimmer in einem Vorderhaus, nebst allen Bequemlichkeiten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 3000 fl. ist gegen erste und gute Versicherung auszuliehen. Näheres No. 56. der Waldstraße.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl. auf doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen 350 fl. Pfleggelde zum Ausleihen parat bei H. Nagel, Hoffsporer, Spitalplatz No. 47.

(1) [Gesuch.] In der neuen Waldstraße No. 71., im zweiten Stock, wird auf Ostern ein Dienstmädchen gesucht, welches in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann.

(1) [Gesuch.] In der Zähringerstraße No. 60. wird auf kommende Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann.

(1) [Dienst Antrag.] Ein ordentlicher Bursche von 14 bis 15 Jahren findet dauernde Beschäftigung in der Müller'schen Hofbuchdruckerei.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, erhält sogleich eine Stelle in der Kreuzstraße No. 9.

(3) [Stellegesuch.] Ein gebildetes Mädchen von guter Familie, welches nähen, bügeln, sticken und freisticken kann, auch gute Attestate aufzuweisen hat, wünscht als Kammerjungfer oder Ladenmädchen eine Stelle auf Ostern hier oder auch auswärtig zu erhalten, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf

großen Lohn. Zu erfragen Zähringerstraße No. 52., zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die die besten Zeugnisse vorlegen kann, und in der Kocherei sehr bewandert ist, sowohl im Backwerk als im Einmachen der Früchte, wünscht wieder eine solche Stelle als Köchin zu erhalten bei einer Herrschaft auf Ostern. Zu erfragen in der Langenstraße No. 134., zwei Stiegen hoch, vornenheraus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, putzen, waschen, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 13., im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen bei einer Herrschaft auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 61., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sich in alle häuslichen Arbeiten schicken kann, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Kreuzstraße No. 10., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht bis Ostern einen Platz. Zu erfragen in der Kreuzstraße No. 24., im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Hirschstraße No. 12., im 3. Stock.

(1) [Verlorenes.] Es ist am Freitag den 6. März, Vormittags, ein goldenes Armband verloren gegangen. Der redliche Finder wolle es neue Herrenstraße No. 44. gegen eine gute Belohnung abgeben.

(1) [Gefundenes.] Ein Geldbeutel, verschiedene Münzsorten enthaltend, wurde verflorenen Sonntag Abend auf der Kriegsstraße gefunden. Der Eigentümer kann bei näherer Bezeichnung desselben und gegen Ersatz der Einrückungsgebühr solchen in Empfang nehmen bei

**Rampmeyer, Oberlehrer.**

(1) [Verkaufsanzeige.] Buchs, zur Garteneinfassung, ist zu verkaufen in der Langenstraße No. 58., im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Schuhmachermeister Kugel am Döfenthor in Durlach sind Kanarienvögel billigen Preises zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Unterzeichneter verkauft wegen Wegzug ein böhmiges Faß, Stubenfäßchen, 4 und 2schühiges Daubholz, so wie ganz dürre Kühlschiffdielen.

**Wilh. Kieffer, Bierbrauer,**  
Langenstraße No. 213.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Langenstraße No. 16. ist ein Gartenhaus, welches sich in eine Ecke eignet, mit Schiefersteinen gedeckt, billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Billard sammt Zugehör ist zu verkaufen in der Herrenstraße No. 20.

In einem hiesigen Puggeschäft werden Lehramtskandidaten angenommen. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Ein geübter Notencopist sucht Beschäftigung. Adressen beliebe man im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

Die letzte Sendung Gangfische ist angekommen und diese werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

**Karl Busjäger.**

Bei herannahender Jahreszeit empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager von allen Sorten acht englischen Angeln, mit und ohne Schnüren, Florentiner Saiten, gemachten Insecten, Fischstöcken u. u.

**Conradin Haagel.**

Die erste Sendung neuer ächter westphälischer Schinken ist angekommen, sowie auch wieder frische Zusendungen Göttinger und Braunschweiger Würste in bekannter vorzüglicher Qualität bei

**Jacob Giani.**

### Bleich-Empfehlung.

Für die berühmte königl. Uracher Natur-Bleiche nehme ich auch heuer wieder rohe Leinwand, Faden und Garn zur besten Besorgung an; und indem ich schnelle Bedienung und schonendste Behandlung zusichere, sehe ich wieder recht vielen Aufträgen entgegen.

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 96.

### Bleich-Anzeige.

Die seit einer langen Reihe von Jahren rühmlichst bekannte Natur-Bleiche, für welche ich stets die Collecte besorge, ist von ihrem bisherigen Eigenthümer, dem Hrn. C. B. Blas in Heilbronn, nunmehr, in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft, auf dessen seitherigen Mitarbeiter

Herrn Friedrich Riedling in Wimpfen

übergegangen, und habe ich auch fernerhin das Einsammeln der Bleich-Gegenstände übernommen. Der Bleichlohn bleibt derselbe wie bisher, und kann ich hiermit die Versicherung aussprechen, daß auch der jetzige Eigenthümer sich alle Mühe geben wird, das Vertrauen zu rechtfertigen, dessen die Anstalt in einem so langen Zeitraum sich zu erfreuen hatte. Ich sehe daher einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen, indem schon Anfang April mit dem Auslegen der Tücher begonnen wird.

Karlsruhe im März 1846.

**Heinrich Rosenfeldt.**

Die

### Strohhut-Manufactur

von

**G. Plank in Mühlburg**

zeigt hiermit ergebenst an, daß ihr Lager bereits vollständig assortirt ist, und daß eine schöne Auswahl aller Sorten Damenhüte, bestehend in feinen und mittel-feinen Vorbüden von Fein- und Doppelgestlecht, à la Brüssel, italienischen doppelten und einfachen Spriegel, desgl. mit Bast, mittel-feinen u. feinen Spriegel, auch

ordinäre, billig vorhanden sind; ferner alle Sorten Kinderhüte, Mädchen- und Knabenhüte, Chinesenhüte, Gartenhüte, weiße und in Spriegel. Auch werden Hüte zum Waschen und Repariren angenommen und prompt und billig besorgt. Hüte nimmt an Herr Hoffschreiner Höfle und Herr Müller, zur Stadt Rastadt.

### Ausverkauf.

Im Gasthof zum König von Preußen dahier, im Zimmer Nr. 7., eine Treppe hoch, findet vom 16. d. M. an, während 8 Tagen, der Ausverkauf von einer großen Parthie **Bett- u. Tischweiszzeug, Damastere.**, und zwar durch alle Qualitäten, zu sehr billigen Preisen statt.

Von heute an sind nun wieder jeden Tag frische Laugenbröckeln bei mir im Hause zu haben. Eingang durch die Hausthüre des Herrn Goldarbeiters Wagner.

**Adolph Hafner, Bäckmeister,**  
dem Pariser Hof gegenüber.

Die neuesten

### Pariser Mousselines

und

### Jaconas de laines

treffen so eben ein bei

**Benedict Höber jun.,**  
Herrenstraße.

### L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber.

zeigt hiermit an, daß er eine frische Sendung von den beliebtesten

### Mailänder schwarzen

### Seidenzeugen,

für deren reine gekochte Seide garantirt wird, erhalten hat.

In Hagsfeld bei Friedrich Weber sind immer veredelte Rosen zu haben, das Stück zu 36 kr., das Stück wilde Rosen zu 4 kr.

### Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter und Schwiegermutter in ein besseres Jenseits abzurufen; sie erreichte ein Alter von 59 Jahren 2 Monaten und 16 Tagen.

Zugleich sagen wir allen Freunden und Bekannten, welche die Verstorbene während ihrer Krankheit besuchten und sie zur Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe den 8. März 1846.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
der Sohn **Karl Kunz, Bäckmeister.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. März: **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Aufzügen, von Mehül.

## Strohhatwascherei.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass bei mir Strohhüte aufs **schönste gewaschen** und immer zuvor nach **neuester Façon** geändert werden; indem ich es in einer der besten Fabriken erlernte, darf ich die, welche mich mit ihrem gütigen Zutrauen beehren, im Voraus versichern, dass sie gewiss in jeder Hinsicht befriedigt sein werden; obschon ich dieses Geschäft mit meinem Putzgeschäft verbinde, so werden diese Hüte, welche auch nicht bei mir völlig verfertigt und garnirt werden, angenommen und aufs beste besorgt, sowie die Preise äusserst billig gestellt werden.

**Ad. Ruth.** Modistin, neue Herrenstrasse Nro. 20.,  
bei Hrn. Schneidermeister Günt, im 2. Stock.

## Vorläufige Anzeige über Leuchtgas.

Unterzeichneter hegt die Absicht, außerhalb der Stadt Karlsruhe transportables Leuchtgas aus Steinkohlen zu bereiten, welches, franco in die Stadt an Ort und Stelle geliefert, per 1000 Kubikfuß nur 4 fl. 36 kr. kostet. Dabei stellt er jedoch die Möglichkeit in Aussicht, daß bei der Bereitung im Großen die 1000 Kubikfuß noch billiger gegeben werden können, welches sich jedoch erst später ergeben kann.

Im Gasthof zum goldenen Kreuz, welcher mit diesem Gas erleuchtet ist, kann man sich von der Reinheit und Leuchtfähigkeit desselben jeden Abend durch den Augenschein überzeugen.

Jede zu dieser Beleuchtung erforderliche Einrichtung in den Localitäten übernimmt er zu möglichst billigem Preis.

Das Nähere wünscht er mit den Interessenten mündlich zu besprechen, wozu er ergebenst einladet.

**Friedrich Wilhelm Feld,**

wohnhaft im Gasthof zum goldenen Kreuz in Karlsruhe.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Sonthheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Büst, Kaufm. von Kempten. Hr. Fromm, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Steiner, Kfm. von Stuttgart. Hr. Baum, Kaufm. von Schaffhausen. Hr. Pensze, Kfm. v. Frankfurt.

**In den drei Kronen.** Hr. Fischer m. Sat. von Mannheim. Hr. Reis v. Durmersheim.

**Im Englischen Hof.** Hr. von Carrinaga, Rent. aus der Savanna. Hr. Kling, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hoch, Rent. m. Bed. von Petersburg. Hr. Beyerbach, Kfm. v. Frankfurt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baron von Pfardt u. Hr. Stein v. Freiburg. Hr. Weigel u. Hr. Brünner, Dekonomen v. Rheinzabern. Hr. Ekan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klüber, Obercontroleur daher. Se. Durchl. Fürst zu Salm v. Constanz. Hr. Aniffen v. Ittendorf.

**Im Geist.** Hr. Gerwig, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Knapp von Warschau. Hr. Metz, Maschinist von Speyer. Hr. Gaupp v. Baden.

**Im goldenen Adler.** Hr. Kettmann, Part. von Endingen. Hr. Wör, Hdm. v. Stebbach.

**Im goldenen Kreuz (Post.)** Hr. Sainlach, Kfm. m. Hrn. Sohn v. Stuttgart. Hr. Busz, Kaufmann v. Augsburg. Hr. Reinhard, Rent. mit Frä. Tochter von Baden. Mad. Etienne v. Paris. Hr. Goern, Rentier v. Lisabon. Hr. Schwarz, Kfm. v. Bonn.

**Im goldenen Ocyen.** Hr. Grnsberger, Dekan v. Destrungen. Hr. Hermeling v. Ebn. Fräut. Wör von Bruchsal. Hr. Steinbrenner, Mechaniker v. Pforzheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Winkler, Kfm. von Rheidt. Hr. Schulz, Part. v. Neustadt. Hr. Springer, Inspektor v. Lötzingen. Hr. Köffel, Fabr. von Mülhausen.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Schilli von Oberhammersbach. Hr. Hund, Eisensieder von Achern.

**Im König von England.** Hr. Leon v. Heibels.

heim. Hr. Stasser von Aspurg. Hr. Hildenbrand von Bruchsal.

**Im Mohren.** Hr. Haas von Isterbach.  
**Im Urin, Friedrich von Baden.** Hr. Kgauf, Rent. v. Neuchatel. Hr. Blum, Architekt v. Constanz. Hr. Gaston, Part. m. Hrn. Sohn v. Mülhausen. Hr. Frenger, Kfm. v. München. Hr. Lowarter, Kaufm. von Straßburg.

**Im Ritter.** Hr. Gastognale m. Fam. a. Italien. Hr. Demaste u. Hr. Pasquale-Genta, Part. von Genf. Hr. Schmidt v. Graubünden. Mad. Pope v. Frankfurt.

**Im rothen Haus.** Hr. Knabs und Hr. Streif, Part. v. Oberkirch. Hr. Hammer, Kfm. von Batnang. Hr. Häcker, Fabr. v. Reutlingen. Hr. Spahn, Kfm. v. Mergentheim. Hr. Proß, Kfm. von Basel. Hr. Baum, Stud. von München. Hr. Seger, Part. v. Neuenbürg.

**Im Schwauen.** Hr. Giles, Kfm. v. Seligenstadt. Hr. Dfertag, Dekonom v. Freiburg. Hr. Schneider v. Dürkheim. Hr. Klingel, Stud. v. Freiburg. Hr. Becker von Kusloch. Hr. Kimmerte m. Fräut. Schwester von Rothenburg. Hr. Krommer, Bürgermeister v. Gondelwangen. Hr. Sam, Mechaniker v. Weinheim.

**In der Sonne.** Hr. Weg, Gastw. von Eppingen. Hr. Luz, Holzhdlr. von Neuenbürg. Hr. Glaser, Kfm. v. Zürich. Hr. Nießer, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Müller, Hdm. v. Reichenau.

**Im Waldhorn.** Hr. Deligne, Fabr. von Lüttich. Hr. Löwengard, Kfm. v. Pechingen. Hr. Reichard von Randel.

**Im weißen Löwen.** Hr. Better v. Zell.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Riemann, Kaufm. von Bremen. Hr. Brunn, Apoth. v. Schweier. Hr. Schneider, Kfm. v. Reichenbach. Hr. Tschille, Kfm. v. Plauen. Hr. Mündler, Maschinenmeister v. Speier. Hr. Jodels, Kfm. v. Ddenkirchen. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Zell. Hr. Budecke, Kfm. v. Ebn.

### In Privathäusern.

Bei Frhr. Oberst v. Göler: Frhr. v. Göler, Rechtskand. v. Heidelberg.

Hierzu als Beilage: Literarische Anzeige von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.